

Nummer 189

27. Dezember 2012

## Budget 2013

Mit einem Budgetrahmen von rd. € 2.9 Mio für das Haushaltsjahr 2013 ist der ordentliche Haushalt der Gemeinde St. Radegund ausgeglichen, das heißt die Einnahmen und die Ausgaben halten sich die Waage. Beim Großteil der Ausgaben handelt es sich um sogenannte „Pflichtausgaben“ wie Gehälter, Sozialausgaben (z.B. Sozialhilfverband) oder die Finanzierung des laufenden Gemeindebetriebes. Im Gegensatz dazu stehen die „Ermessensausgaben“, jener Bereich der für diverse Projekt, Vorhaben oder Förderungen veranschlagt wird. Mit den Ermessensausgaben legt der Gemeinderat seine formulierten bzw. beschlossenen Ziele fest, um diese auch umsetzen zu können. Ein Budget ist daher das in Zahlen gegossene Arbeitsprogramm jeder Gemeinde. Aufgrund des einstimmigen GR-Beschlusses vom 11. Juni 2012 liegen in den kommenden Jahren die Schwerpunkte der Gemeinde in der Sanierung der Volksschule mit Sporthaus, sowie der Sanierung des Kurhauses. Erfreulich ist die Entwicklung bei den Bundesertragsanteilen, jenen Einnahmen der Gemeinde, die sich aus dem Finanzausgleich errechnen. Auch die Aussicht auf eine gemäßigte Bevölkerungsentwicklung, sowie zusätzliche Bautätigkeiten in St. Radegund wirken sich positiv für das Budget aus.

## Voranschlag 2013

Einnahmen-Ausgaben ordentlicher Haushalt (oH) Gesamt	€ 2,885.100
Einnahmen außerordentlichen Haushalt (aoH)	€ 1,084.500
Ausgaben aoH	€ 1,497.500

## Vorhaben 2013:

Dokorteach	€ 120.000
Gemeindestraßen	€ 180.000
Wasserversorgung	€ 123.000
Volksschule-Sanierung	€ 558.000
Sporthaus	€ 160.000
Kurhaus-Sanierung	€ 470.000

### Dokorteach

Von den veranschlagten € 120.000,- sind € 80.000,- durch ein Leader-Förderprogramm der EU gedeckt. Gemeinde und Kurkommission tragen jeweils € 20.000,- bei.

### Gemeindestraßen

50% dieser Mittel werden in Form von Bedarfszuweisungen des zuständigen Gemeindereferenten LH Stv Schützenhöfer zur Verfügung gestellt.

### Wasserversorgung

Sanierungsmaßnahmen sind durch ein Bankdarlehen gedeckt.

### Sanierung Volksschule/ Sporthaus, sowie Kurhaus

Hier wird gemeinsam mit dem Land ein Finanzierungskonzept erarbeitet, wobei es Ziel ist, durch die entsprechenden Bedarfszuweisungen des Landes, den derzeitigen buchhalterischen Abgang in Höhe von € 413.000,- im aoH ebenfalls auszugleichen.

## Sanierung Volksschule/ Sporthaus und Kurhaus



Für das kommende Jahr wurden für die Sanierung der Volksschule € 558.000,- budgetiert, weitere € 160.000,- wurden für die Sanierung des Sporthauses angesetzt. Für das Kurhaus wurden für das Jahr 2013 € 470.000,- veranschlagt, sodass mit der Planung sowie den ersten Sanierungsmaßnahmen bereits begonnen werden kann. Wir wissen, dass diese Projekte eine große finanzielle Herausforderung für die Gemeinde sind und nur mit Unterstützung des Landes umgesetzt werden können. Daher wird gemeinsam mit dem Land ein Finanzierungskonzept erarbeitet, das die Umsetzung bzw. Finanzierung sicherstellt. Natürlich sind wir auch gefordert, in den kommenden Jahren eine strenge Budgetdisziplin einzuhalten, schließlich gilt es neben dem laufenden Betrieb auch die Infrastruktur unserer Gemeinde wie Straßen, Wasserversorgung oder die Kanalanlagen zu verbessern bzw. auszubauen. Ich bin jedoch sehr zuversichtlich, dass wir dies unter den vorgenannten Voraussetzungen schaffen werden, zumal durch eine gemäßigte Bevölkerungsentwicklung in St. Radegund in den nächsten Jahren auch Mehreinnahmen für unsere Gemeinde zu erwarten sind. Mit der Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen, wünsche ich Ihnen noch geruhsame Weihnachtsfeiertage, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Ihr Bürgermeister  
Hannes Kogler



Angenehme Weihnachtsfeiertage  
und alles Gute für das Jahr 2013  
wünschen Ihnen  
Bürgermeister,  
Gemeindevorstand,  
Gemeinderat sowie die  
Gemeindebediensteten von  
St. Radegund.

## Testamentserrichtung

Laut einer aktuellen Online-Umfrage der Österreichischen Notariatskammer, an der mehr als 1.000 Österreicherinnen und Österreicher zwischen 30 und 69 Jahren teilgenommen haben, bestehen in der Bevölkerung große Wissens- und Auffassungsunterschiede über die Notwendigkeit zur Errichtung eines Testaments.

68,4 % der Befragten gaben an, kein Testament errichtet zu haben, wobei festzustellen ist, dass sich die Befragten mit zunehmendem Alter diesem Thema immer mehr annahmen. So ist bei jenen 23 % der Österreicher, die über ein Testament verfügen, die Gruppe der 60- bis 69-jährigen mit 42,5 % am stärksten vertreten. Als Anlass für die Errichtung eines Testaments gaben die Befragten das Erreichen eines bestimmten Alters (45,1 %) sowie Erkrankungen (45 %), gefolgt vom Erwerb von Liegenschaften (29,8 %) und der Geburt von Kindern (16,5 %), an. Hauptmotive der Befragten für die Errichtung eines Testaments waren „das gute Gefühl der Ordnung“ (52,5 %), „kein Chaos hinterlassen zu wollen“ (49,1 %) und „die Aufteilung des Nachlasses nicht dem Zufall überlassen zu wollen“ (48,7 %).

46,6 % aller Befragten gaben an, noch nicht über die Errichtung eines Testaments nachgedacht zu haben. Als Gründe hierfür wurden genannt: „Ist für mich zur Zeit noch kein Thema, vielleicht später“ (34,4 %) und „ich benötige kein Testament, weil ich keine Vermögenswerte besitze“ (32,5 %). Etwa 25 % der Befragten gaben an, kein Testament errichten zu wollen, da sie sich auf die gesetzlichen Regelungen verlassen.

Der Notar Ihres Vertrauens erörtert mit Ihnen Ihre erbrechtliche Situation und findet mit Ihnen gemeinsam die für Sie und Ihre Familie passende Lösung zu diesem Thema.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen juristischen Themen haben, steht Ihnen Notar Dr. Leopold sowie seine Mitarbeiter gerne an einem der nächsten Amtstage in St. Radegund, jeweils am 1. Donnerstag im Monat, zur Verfügung.

## Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung vom 17. Dezember 2012

### Fragestunde

Bgm Kogler teilt dem Gemeinderat mit, dass laut schriftlicher Auskunft des Bauträgers „Die Frohnleitner“ der Baubeginn der Reihenhausbauung mit April 2013 geplant ist.

### Hundeabgabe Anhebung

Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes wurden alle steirischen Gemeinden verpflichtet, die Hundeabgabe auf mindestens € 60,-/Jahr und Hund anzuheben. Hingewiesen wird auch darauf, dass alle Hundebesitzer verpflichtet sind, ihre Hunde im Gemeindeamt zu

melden. Bei Verstoß gegen die Meldepflicht drohen Verwaltungsstrafen von der Bezirksverwaltungsbehörde in Höhe von bis zu € 2.000,-.

### Badbuffet Abschluss Mietvertrag

Der Gemeinderat genehmigt einen mit Herrn Werner Herbst verhandelten Mietvertrag. Ab der Badesaison 2013 wird Herr Herbst das Badbuffet mit einer Laufzeit von vorerst 5 Jahren führen.

### Voranschlag 2013/ Mittelfristiger Finanzplan

Der Gemeinderat genehmigt den Budgetvoranschlag für 2013 sowie den auf 5 Jahre ausgelegten mittelfristigen Finanzplan.

## Gesundheitsangebote der bäuerlichen Sozialversicherung

Hinweise zu besonderen Gesundheitsangeboten der bäuerlichen Sozialversicherung (z.B. Gesundheitsmassnahme für Kinder und Jugendliche, Heilverfahren, Zeckenschutzimpfung und Sprechtag 2013) finden



Sie im Internet unter [www.svb.at](http://www.svb.at). Informationen dazu liegen auch im Gemeindeamt auf.

Für Beratung & Service finden 2013

an nachfolgenden Tagen in der Raiffeisenbank Frohnleiten von 8.00 bis 12.00 Uhr Sprechtag statt:

14. Jänner	08. Juli
11. Februar	12. August
11. März	09. September
08. April	14. Oktober
13. Mai	11. November
10. Juni	09. Dezember

Bitte nehmen Sie alle für die Beratung nötigen Unterlagen zum Sprechtag mit.

## Information zur Volksbefragung am 20. Jänner 2013

Auf dem Postweg erhielten Sie in der Adventszeit eine Amtliche Mitteilung im Sonderformat zur Volksbefragung mit Ihrer Wahlinformation gemäß § 36 NRWO.

Schenken Sie dieser Kleinbroschüre besondere Beachtung, denn: diese erklärt einerseits die Möglichkeiten der Stimmabgabe enthält aber

auch eine Anforderungskarte, mit welcher Sie bei Verhinderung (Bettlägrigkeit, Urlaub etc.) eine persönliche Stimmkarte anfordern können.

Für nähere Information wenden Sie sich an die MitarbeiterInnen unserer Gemeinde!

Elektronischer Stimmkartenantrag unter: [www.stimmkartenantrag.at](http://www.stimmkartenantrag.at)

## Nähkurse in der Maßschneiderei unperfekt

Ab Jänner 2013 werden an drei Samstag-Vormittagen bzw. Freitag-Nachmittagen Nähkurse zu je 4 Stunden um



insgesamt € 100,- (incl. Mwst) angeboten. Die Samstage bzw. Freitage sind (egal ob nacheinander oder mit längerem Zeitabständen) sowie das gewünschte Nähvorhaben frei wählbar.

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Nähmaschinen in begrenzter Stückzahl

vorhanden. Anmeldung im Geschäft zu den Öffnungszeiten (Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr bzw. 14.30 bis 18.00 Uhr). Information im Internet unter: [www.unperfekt.at](http://www.unperfekt.at).

**Erratum** In unserer letzten Ausgabe wurde der Zeitraum für die Auszahlung „Jagdpatcheuro - Landschaftspflegegeld“ leider falsch angeführt. Die Auszahlung erfolgt selbstverständlich bis 28. Dezember 2012 im Gemeindeamt bei Maria Leitner. Wir bedauern den Irrtum.

## Schon wieder ein Volksbegehren?



**A**b sofort haben wir auch in unserem Gemeindeamt die Möglichkeit, die Einleitung des Antikorruptionsvolksbegehrens (<http://volksbegehren-gegen-korruption.gruene.at>) mit unserer Unterschrift zu unterstützen. Warum sollten wir das tun? Zum einen handelt es sich hier - anders als etwa beim „Wehrpflicht-Volksbegehren“ mit seiner verunglückten Fragestellung - um klar formulierte Forderungen, die eine Beurteilung und im Falle des Erfolgs auch eine direkte Umsetzung ermöglichen. Zum anderen haben wir damit jetzt die Möglichkeit, einen politischen Reinigungsprozess einzuleiten, der weitere politische Untreue in Österreich erschweren, unter Strafe setzen und Österreich auch einen besseren Korruptionsindex im weltweiten Vergleich bringen kann (<http://www.ti-austria.at/ti-allgemein/corruption-perceptions-index.html>). Auch ein Ergebnis des letzten Untersuchungsausschusses ist, dass eine Umsetzung der Forderungen dieses Volksbegehrens – wie sie es in Deutschland ja schon lange gibt – längst überfällig ist.

Gerade auch in unserem Gemeinderat wird gute politische Arbeit – zum großen Teil ehrenamtlich – von redlichen Menschen erledigt und ich finde es unerträglich, dass wir – und viele andere - uns immer wieder als „die Politiker“ in einen Topf mit einigen wenigen - erwiesenermaßen korrupten oder zumindest hierfür angeklagten Personen - geworfen wiederfinden müssen. Daher bitte ich Sie alle über fraktionelle Grenzen hinweg dringend, die Unterstützungsunterschrift (Ausweis bitte mitnehmen) zu leisten und damit einen deutlichen Beitrag zum Schutz der Politik vor Kriminalisierung zu setzen. Vielen Dank,

GR Günter Lesny

## Adventzauber

**V**orweihnachtliche Stimmung versprühten 27 kreative und engagierte AusstellerInnen aus St. Radegund, der Region Schöcklland sowie der Landeshauptstadt Graz unzähligen interessierten BesucherInnen im Kursaal St. Radegund.



Auf diesem Weg sei allen Beteiligten gedankt, welche mit ihrem Zutun zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben.

Auszugweise möchten wir Bernhard Glauning und Otto Jakob sowie deren freiwilligen HelferInnen, welche die BesucherInnen im Kunstcafé verwöhnten, erwähnen.

Jedoch gilt auch für die Gestaltung der Eröffnung dem Chor der Volksschule (unter der Leitung von Direktorin Johanna Eckart) und den „Girls 4 clarinet“ sowie Dr. Ursula Eichberger (Ponykutschenfahrten für Kinder) ein besonderer Dank.



## Übertragene Verantwortung




Nun haben wir sie also am 20. Jänner 2013, die Volksbefragung über die Zukunft des Bundesheeres. War die Bundespolitik zu feige, unfähig oder wollte sie die Verantwortung einfach abwälzen? Nichts desto trotz: Nehmen wir die an uns übertragene Entscheidung ernst, nutzen wir die Möglichkeit zur direkten Demokratie und gehen wir zur Volksbefragung, deren Ergebnis bindend ist. Leider fehlt die wirklich fachlich aufbereitete Information zur Entscheidung, deshalb ein paar persönliche Gedanken: Die sechs Monate allgemeine Wehrpflicht oder ersatzweise der Zivildienst sind für die jungen Männer keine verlorene oder gar gestohlene Zeit. Einmal im Leben einen Staatsdienst leisten zu dürfen, ja zu müssen, ist eine spannende Lebenserfahrung. Im ganzen Leben können wir aussuchen, welche Freunde wir haben, welche Schule wir besuchen, welchen Beruf wir erlernen, ... In diesen sechs Monaten sind wir alle gleich, ob Arzt- oder Bauernsohn, ob Arbeiter oder Angestellter, ob sozial gut gestellt oder minderbemittelt, ob groß oder klein. Wir dürfen in dieser Zeit alle gleichberechtigt unserem Staat dienen. In Katastrophenfällen, vor allem nach Unwettern, ist sofort viel personelle Ressource einsatzbereit und viele soziale Dienste wären ohne unsere Zivildienner überhaupt nicht aufrecht zu erhalten. Gleichzeitig weiß ich natürlich, dass sich am System so manches ändern muss, um diesen Dienst interessanter und effizienter zu gestalten. Ich entscheide mich am 20. Jänner 2013 für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes und ersuche auch sie, sich bei dieser demokratischen Volksentscheidung zu beteiligen. Mit den besten Wünschen für 2013,


Ihr GR Peter Hofer

<b>Veranstaltungen in St. Radegund bei Graz:</b>			
jeden Dienstag	9 bis 11 Uhr	„Zwergertreff“	Pfarrhof
24. Dez.	9 bis 14 Uhr	<b>Betriebszeiten der Schöckl Seilbahn</b>	
26. Dez.	9.30 Uhr	<b>Pferdeweihe</b>	„Zierler“-Parkplatz
ab 27. Dez.		<b>Kinderschikurs</b>	Scherbauerwiese
28. Dez.	19.30 Uhr	„Weihnachtstheater“	Kursaal
28. Dez.		<b>Vollmondtreff</b>	Alpengasthof
29. Dez.	20.00 Uhr	„Weihnachtstheater“	Kursaal
30. Dez.	15.00 Uhr		
31. Dez.	9 bis 21 Uhr	<b>Betriebszeiten der Schöckl Seilbahn</b>	
1. Jän.	1 bis 2 Uhr 9 bis 16.30 Uhr		
1. Jän.	15.00 Uhr	Die Katholische Jugend lädt ein, zum: „Weihnachtstheater“	Kursaal
4. Jän.	20.00 Uhr		
5. Jän.	20.00 Uhr		
7. Jän.	19.30 Uhr	<b>Kneipp-Stammtisch</b>	Gasthaus Budapest
13. Jän.	14.00 Uhr	GSV St. Radegund:VBC Stainach	SH Eggersdorf
13. Jän.	16.00 Uhr	GSV St. Radegund: HIB Liebenau	
19. Jän.	18.00 Uhr	GSV St. Radegund :VSC Graz	SH Eggersdorf
19. Jän.	20.30 Uhr	<b>Ball der FF St. Radegund</b>	Kursaal
20. Jän.	7 bis 13 Uhr	<b>Volksbefragung</b>	Gemeindeamt - 2. Stock
26. Jän.	19.30 Uhr	<b>Sportlerparty</b>	Kursaal


**„Zwergertreff“ für Kinder bis 3 Jahre**  
 Eltern, aber auch Großeltern, sind gemeinsam mit ihren Kindern/ Enkelkindern herzlich zum „Zwergertreff“ im Pfarrhof St. Radegund eingeladen. Wir treffen uns **jeden Dienstag** von 9.00 bis 11.00 Uhr.



**Kinder-Schikurs des Sportvereins St. Radegund:**  
 Für Kinder ab dem 4. Lebensjahr findet vom **27. bis 30. Dezember 2012** ein Schikurs statt. TeilnehmerInnenanzahl begrenzt!  
 Anmeldungen bitte bei Gerhard Engelbrecht: Tel. 03132-2301-15.  
 Beitrag: Euro 70,-, für Sportvereinsmitglieder Euro 60,-.



**„Die Heiratskandidaten“ - ab 28. Dezember - Kursaal**  
 Zum Inhalt: Die resoluten Schwestern Emma und Frieda leben mit ihrer Stiefschwester und dem Knecht auf dem Sternhof. Aufgrund eines Testaments muss nun eine der Schwestern innerhalb eines Jahres heiraten. Unabhängig voneinander geben die Schwestern Heiratsanzeigen auf, aber auch Anzeigen für Dienstboten und Sommergäste ...  
 Weihnachtstheater der Katholischen Jugend - Kartenreservierungen nehmen Theresa Hasenhütl, Tel. 0664-169 11 47 und Melanie Löffler unter Tel. 0664-75 04 99 55 gerne entgegen. (Termine siehe oben)



**Yogakurse ab Jänner 2013** Es starten wieder neue Kurse:  
 Level 1, mittwochs, 17.30 bis 19.00 Uhr, Beginn: 23. Jänner 2013  
 Level 2, mittwochs, 19.30 bis 21.00 Uhr, Beginn: 23. Jänner 2013  
 Level 1, donnerstags, 19.00 bis 20.30 Uhr, Beginn: 24. Jänner 2013  
 Ort: Kindergarten St. Radegund (Sonnengruppe), Anmeldung und Infos bei: Mag. (FH) Daniela Ladenstein, Tel. 0660-14 83 473, [daniela@ladenstein.com](mailto:daniela@ladenstein.com)

**Tag der offenen Tür - HTL-Bulme Graz**  
 Freitag, **25. Jänner 2013** von 14.00 bis 19.00 Uhr sowie am Samstag den **26. Jänner 2013** von 9.00 bis 13.00 Uhr;  
 Schnuppertage in der Werkstätte: **1. Februar 2013** von 8.00 bis 11.30 Uhr  
 Kontakt: HTL-Bulme, Graz-Gösting, Ibererstraße 15-21, Tel. 0316-6081-0  
 Im Internet unter: [www.bulme.at](http://www.bulme.at)

**Tag der offenen Tür - HTBLA Weiz**  
**1. Februar 2013** von 8.00 bis 16.00 Uhr; im Internet: [www.htbla-weiz.ac.at/](http://www.htbla-weiz.ac.at/)

## Ärzte - Wochenendienste:

**22. und 23. Dezember 2012:**  
 Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53

**24. und 25.\* Dezember 2012:**  
 Dr. Allmer, Tel. 0664-25 24 369

**25. und 26.\* Dezember 2012:**  
 Dr. Puntigam, Tel. 03117-24 55

**29. und 30. Dezember 2012:**  
 Dr. Allmer, Tel. 0664-25 24 369

**1. Jänner 2013:**  
 Dr. Schuster, Tel. 0664-25 27 749

**5. und 6. Jänner 2013:**  
 Dr. Puntigam,  
 Tel. 03117-24 55

**12. und 13. Jänner 2013:**  
 Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53

**19. und 20. Jänner 2013:**  
 Dr. Schaffer, Tel. 0650-806 20 16

\* Dienstwechsel 19.00 Uhr

Vom **24. Dezember 2012 bis 6. Jänner 2013** ist die Ordination von Dr. Bernadette Sonnleitner wegen Urlaub geschlossen!

**Kleinanzeigen:**  
 ► Ich **biete** meine Dienste als Seniorenbetreuerin in St. Radegund an!  
 Kontakt: Tel. 0650-99 99 720  
 ► **Schneefräse** (neu mit Garantie) zu verkaufen VK: 400,- (statt € 500,- - Neupreis) Tel: 0664/86 72 334

**Bürger- und Projektsprechtag**  
 Am Mittwoch, dem **09. Jänner 2013**, findet in der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, 3. Stock, von 8.00 bis 16.00 Uhr ein Bürger- und Projektsprechtag für in die Zuständigkeit der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung fallende Projekte (z.B. Angelegenheiten des Gewerberechtigtes, des Wasser- und Baurechtes in Zusammenhang mit Gewerbeangelegenheiten) statt. Voraussetzung: Vorlage eines detaillierten Projektes.  
[Eine vorherige Terminvereinbarung mit den zuständigen Referenten unter Tel. 0316 / 70 75 / 402, 408, 404, 406, 409 oder 400 ist erforderlich.](#)

Bitte melden Sie Ihre **Veranstaltungen 2013** für einen Eintrag auf der Homepage im Büro der Kurkommission, Tel. 03132-23 34 oder email: [info@radegund.info](mailto:info@radegund.info). Danke!